

---

Sammlung Metzler  
Band 79

# Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage	V
<b>1. Vorgeschichte der Volkskunde als wissenschaftliche Disziplin</b>	1
1.1 Vorläufer und erste Ansätze	1
1.2 Die Begriffe ›Volk‹ und ›Volkskunde‹ in der Aufklärung	9
1.3 Die Verklärungen der Volkskunde durch die Romantiker	20
1.4 Altertumswissenschaft und Mythologische Schule	39
<b>2. Wilhelm Heinrich Riehl – eine umstrittene Gründerfigur</b>	49
<b>3. Wege zur Etablierung als Wissenschaft</b>	63
3.1 Vergleichende Sprachwissenschaft und Ethnopsychologie	63
3.2 Kollektiv und Individuum. Die philologische Erhellung der Herkunftsfrage um die Jahrhundertwende	80
<b>4. Volkskunde in der Zwischenkriegszeit</b>	97
4.1 Hans Naumann und die Lehre vom ›gesunkenen Kulturgut‹	98
4.2 Sozio-psychologische Betrachtungsweise und Kulturraumforschung	106
4.3 Die Wiener Schule – die schwedische Schule: Gleichzeitig – Ungleichzeitiges	115
<b>5. Die Volkskunde in der Zeit des Nationalsozialismus</b>	123
<b>6. Von der Deutschen Volkskunde zur Europäischen Ethnologie</b>	137
6.1 Arbeitswelt und Dinggebrauch – Wege zu einer neuen ›Sachlichkeit‹	142
6.2 Brauch – Familie – Gender: Soziale Regularien der Alltagskultur	150
6.3 Empirische Methoden, Erzähl- und Kommunikationsforschung	160
6.4 Zur Diskussion um die ›Volkskunst‹ in der musealen Ausstellungspraxis	167

---

6.5	Von der Dorfforschung zur Gemeinde- und Stadtforschung ..	171
6.6	Von der ›Sprachinselforschung‹ zur Interethnik .....	175
6.7	Volkskunde in der DDR .....	180
6.8	Zentrale Einrichtungen der Sammlung und Forschung .....	187
7.	Europäische Ethnologie zwischen Sozial- und Kultur- wissenschaft. Ein Ausblick .....	192
8.	Allgemeine Literatur zur Europäischen Ethnologie/ Volkskunde .....	205
	Personenregister .....	211